

# „Impressionen ohne Rezept“

## Beeindruckende Aufnahmen von Verena Kapferer im Mesnerhaus

MIEMING (isa). Mit einer überraschend „anderen“ Ausstellung geht der Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus in den Advent. Die Bilder der Fotokünstlerin Verena Kapferer passen in keine Schublade. Vor Augen führen konnten sich dies die zahlreichen Besucher bei der Vernissage am 28. November. Obmann Hannes Metnitzer freute sich auch dieses Mal, im Namen des Vereins die Intention der AusstellerInnen unterstützen und fördern zu können. Begrüßt und vorgestellt wurde die Fotografin auch von Richter Gerald Schaber und Prim. Dr. Rigbert Polaczek, die sich auf die Suche nach Kapferers Rezeptur für die gelungenen Bilder begaben.

### „Zufällig, aber nicht passiert“

Dies war letztendlich auch der Grundgedanke für den Ausstellungsnamen. Kapferers Bilder wurden als pure Harmonien von Linien und Farbtönen beschrie-



H. Metnitzer freut sich mit V. Kapferer und G. Schaber (v.l.) über die Ausstellungseröffnung.

ben. „Die Bilder sind nicht einfach gemacht, sondern komponiert, empfunden, mitgeföhlt und gedacht“, so Polaczek. Das Fotografieren und das Präsentieren nach alter Schule habe auch heute, trotz digitaler „Fotoflut“, einen hohen Wert. Eine Vielzahl der Aufnahmen entsteht auf Kapferers Reisen. Ihre Trips führten die Innsbruckerin oftmals auch in ferne



Die Ausstellung ist bis zum 14.12. jeweils Sa. und So. von 14–18 Uhr zu besichtigen.

Fotos: Hörmann

Länder rund um den Globus. Neben ihrem Blick für besondere Details beherrscht es Kapferer, Stimmungen, aber auch Widersprüche in ihren Bildern einzufangen und festzuhalten.

„Wenn ich alleine reise, reise ich bewusster“, so die Innsbrucker Fotografin, die sich viel Zeit einräumt, um den perfekten Moment abzuwarten.

1170843